

The Arbëreshë of Italy: A Civilization Between the Two Shores of the Adriatic Sea



Prof. Dr. Isak Shema, Wissenschaftlicher Direktor des Albanologischen Instituts in Graz, sowie **Fatos Kryeziu, M.A.** Präsident des Albanologischen Instituts in Graz, werden an der **Internationalen wissenschaftlichen Tagung** mit dem Titel

„The Arbëreshë of Italy: A Civilization Between the Two Shores of the Adriatic Sea“

teilnehmen, die am **19.–20. Februar 2026** am **Dipartimento delle Arti** der **Alma Mater Studiorum – Università di Bologna** in Bologna stattfindet.

Die Teilnahme erfolgt auf offizielle Einladung der Universität Bologna. Im Rahmen des wissenschaftlichen Programms *„Programma e riassunti dei contributi presentati al Convegno internazionale di studi“* werden sie den wissenschaftlichen **Beitrag mit dem Titel**

„Aleksandër Stipčević & Antonio Bellusci: Studies on Albanian Traditional Culture Across the Adriatic“ sowie **„The Monumental Work of Aleksandër Stipčević Dedicated to Traditional Albanian Culture“**



präsentieren.

Der Vortrag widmet sich der grundlegenden wissenschaftlichen Leistung von Aleksandër Stipčević und Antonio Bellusci in der Erforschung, Dokumentation und Interpretation der albanischen traditionellen Kultur, mit besonderem Schwerpunkt auf dem historischen und kulturellen Erbe der Arbëreshë in Italien. Insbesondere wird das monumentale Werk von Aleksandër Stipčević als ein zentrales Referenzwerk der Albanologie analysiert, das maßgeblich zur Bewahrung, Artikulation und Vermittlung der albanischen kulturellen Identität über die Adria hinaus beigetragen hat und diese in einen breiteren mediterranen sowie europäischen Kontext einordnet.